

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.05.2023 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Riefensberg stattgefundene
34. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender), Anton Hartmann,
Robert Fink, Karoline Willi, Tobias Adilovic, Stefan Geiger,
Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter, Josef Steurer,
Kilian Gmeiner, EM Klaus Bereuter

Entschuldigt: Herbert Fink, Anton Bereuter, Bernd Fink, Hans Peter Dorn,
EM Werner Heinzle

Schriftführerin: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2023
- III. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Rechnungsabschluss 2022
 - a) Präsentation Rechnungsabschluss 2022
 - b) Genehmigung Voranschlagsabweichungen
 - c) Bericht des Prüfungsausschusses
 - d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022
 2. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband
(Abschluss Auflösungsvereinbarung sowie Abschluss Kooperationsvereinbarung)
 3. Umwidmung regionales Betriebsgebiet Geishaus – Maß der baulichen Nutzung
(§ 31 RPG)
 4. Umwidmung regionales Betriebsgebiet Geishaus – 1. Beschluss Auflageverfahren
(§ 21 RPG)
 5. Übernahme des Trennstücks 1 laut Vermessungsurkunde Ender ZT, GZ. 4349B-21,
§ 15 ff LiegTeilG ins Gemeindegut
 6. Viehzuchtverein Riefensberg – Anpassung Auftriebsprämie Viehausstellung
- IV. Berichte
- V. Allfälliges



I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.04.2023 sowie Unterlagen zum Rechnungsabschluss 2022 per Mail übersandt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig unter III. der Punkt „7. Aufnahme Kontokorrentkredit“ in die Tagesordnung aufgenommen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2023

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 11.04.2023 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Beratung und Beschlussfassung über

1. Rechnungsabschluss 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Julia Mennel von der Finanzverwaltung Vorderwald als Auskunftsperson.

a) Präsentation Rechnungsabschluss 2022

Bgm. Ulrich Schmelzenbach und Julia Mennel präsentieren die Eckdaten des Rechnungsabschlusses (RAB) 2022 und informieren detailliert über die Inhalte.

b) Genehmigung Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen werden von Julia Mennel und dem Vorsitzenden erläutert und sind im RAB 2022 schriftlich begründet. Die für die Ausgaben erforderlichen Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungsbeschlüsse liegen vor.

Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden den Voranschlagsabweichungen einstimmig zu.

c) Bericht des Prüfungsausschusses

Als Vertreter des Prüfungsausschusses berichtet Gernot Bereuter von der Prüfung des RAB 2022. Bei der durchgeführten Prüfung konnten keine formellen und inhaltlichen Fehler festgestellt werden. Die stichprobenhaften Überprüfungen der Belege zeigten mit Ausnahme eines zwischenzeitlich aufgearbeiteten Falles keine Unstimmigkeiten in Beträgen im Rechnungsabschluss gegenüber den durchgeführten Buchungen. Die Anmerkungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Der Prüfungsausschuss kommt zur abschließenden Ansicht, dass der Rechnungsabschluss 2022 der Gemeindevertretung zur Freigabe und Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)

(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
3.681.322,32	4.989.935,43
3.698.397,60	7.768.641,00
-17.075,28	-2.778.705,57
483.579,56	2.050.000,00

Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung

(SA7) Veränderung an Liquididen Mitteln

0,00	177.924,27
466.504,28	-906.629,84
	423.050,28
	-483.579,56

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	21.678.255,33	(C) Nettovermögen	13.307.554,22
(B) Kurzfristiges Vermögen	1.153.504,14	(D) Investitionszuschüsse	3.286.657,96
		(E + F) Fremdmittel	6.237.547,29
Summe Aktiva	22.831.759,47	Summe Passiva	22.831.759,47

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluss 2022 einstimmig genehmigt.

2. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband (Abschluss Auflösungsvereinbarung sowie Abschluss Kooperationsvereinbarung)

Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Organisationen (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH) in den Jahren 2018 und 2019, wurde der Zusammenführungsprozess im Gemeindehaus gestartet. Seit 1. Jänner 2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Zudem ist die Gemeindeinformatik GmbH seit dem 3. März 2021 eine 100%-Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes (VGV). Durch die organisatorische Zusammenführung sowie der Bestellung einer gemeinsamen Geschäftsführung konnten bereits einige der angestrebten Ziele erreicht werden.

Nun gilt es den letzten wichtigen Schritt zu gehen und die drei Organisationen auch rechtlich dahingehend zusammenzuführen, damit die bestehenden und zukünftigen Aufgaben für die Vorarlberger Gemeinden bestmöglich erledigt werden können. Für diesen letzten Schritt sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich.

Der Vorsitzende bringt folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Riefensberg beschließt

1. den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. Umwidmung regionales Betriebsgebiet Geishaus – Maß der baulichen Nutzung (§ 31 RPG)

Der Vorsitzende informiert über die Verordnung zum Mindestmaß der baulichen Nutzung betreffend des Betriebsgrundstückes Geishaus, Gst. Nr. 1417/4 und stellt den Antrag auf Festlegung der Baunutzungszahl von 50 und Einleitung des Auflageverfahrens.

GV Stefan Geiger gibt zu bedenken, dass es keinen Sinn macht, eine Baunutzungszahl ohne Vorliegen eines konkreten Bauvorhabens festzulegen. Der Vorsitzende informiert, dass ohne Festlegung der BNZ kein Weiterkommen in der Widmungsangelegenheit möglich ist und die BNZ bei Vorliegen konkreter Projekte angepasst werden kann.

Der Antrag wird mit 10:2 Stimmen angenommen.

4. Umwidmung regionales Betriebsgebiet Geishaus – 1. Beschluss Auflageverfahren (§ 21 RPG)

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Einleitung des Auflageverfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend das GSt. Nr. 1417/4, Fläche 5.690 m², von FL in BB-I, Befristung von 7 Jahren, danach FL Freifläche Landwirtschaft.

Der Antrag wird mit 10:2 angenommen.

5. Übernahme des Trennstücks 1 laut Vermessungsurkunde Ender ZT, GZ. 4349B-21, § 15 ff LiegTeilG ins Gemeindeeigentum

Bei der betreffenden Fläche im Ausmaß von 135 m² handelt es sich um ein Trennstück aus dem GSt. Nr. 1015/3, das ins Gemeindeeigentum übernommen werden soll. Die Fläche ist zur Erstellung eines Gehsteiges im Bereich Kreuzung L 23/Unterdorfstraße, Wohnanlagen Unterdorf, vorgesehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die betreffende Fläche im Ausmaß von 135 m² ins Gemeindeeigentum zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Viehzuchtverein Riefensberg – Anpassung Auftriebsprämie Viehausstellung

Die Gemeinde zahlt an die Landwirte, welche bei der jährlichen Viehausstellung ihr Vieh präsentieren, eine Auftriebsprämie in Höhe von € 5,-- pro Stück Vieh sowie zusätzlich € 50,-- pro Betrieb. Eine Verdoppelung der Prämie wird seitens des Viehzuchtvereins beantragt.

Die Viehausstellung ist ein jährlicher Höhepunkt für Landwirte und Bevölkerung, besonders auch für Kindergarten und Volksschule. Der Aufwand verdient eine entsprechende Anerkennung. Eine derart massive Erhöhung der Auftriebsprämie wird jedoch kritisch gesehen. Andere Vereine müssen die Kosten für ihre Vereinspräsentation selber tragen. Bei der Viehausstellung sind Einnahmen durch die Bewirtung vorhanden. Zwar wären bei einer Anpassung nach oben keine großen Summen im Spiel, jedoch muss die Wirkung nach außen beachtet werden. Es kann nicht sein, dass die Gemeinde mit dem Geld der Bürger*innen überall dazuzahlt.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag auf Verdoppelung der Auftriebsprämie von derzeit € 5,-- auf € 10,-- pro Stück Vieh sowie von € 50,-- auf € 100,-- pro Betrieb.

Das Abstimmungsergebnis lautet 2:10 Stimmen. Der Antrag wird somit abgelehnt.

7. Kontokorrentkredit

Für einen Spielraum für laufende Zahlungen soll ein Kontokorrentkredit in Höhe von € 250.000,-- aufgenommen werden. Es könnte auch ein „normaler“ Kredit aufgenommen werden, jedoch ist ein Kontokorrentkredit leichter handhabbar.

Es liegen Angebote von zwei Kreditinstituten vor, welche vom Vorsitzenden erläutert werden.

Der Vorsitzende stellt nach eingehender Diskussion den Antrag auf Vergabe des Kontokorrentkredites in Höhe von € 250.000,-- an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Weissachtal, zu den vorgestellten Konditionen.

Der Antrag wird einstimmig mit einer Stimmenhaltung (Bertram Schedler auf Grund Befangenheit - Aufsichtsrat Raiba Weissachtal) genehmigt.

IV. Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

- Überlegungen zur Erlassung von Förderrichtlinien für die Beiträge zur Musikschule Bregenzerwald.
- Schlussabrechnung Umbau Lebensmittelgeschäft liegt vor:
Die Gesamtkosten betrugen € 1.054.445,65. Nach Abzug der Förderungen in Höhe von € 499.692,26 verbleiben für die Gemeinde Kosten in Höhe von € 554.753,39.
- Anfrage von Vinzenz Lässer über einen möglichen Tausch eines Teilstücks aus GSt. 1417/4 (Betriebsgebiet Geishaus) für Teilstücke aus den GSt. Nr. 1423/1 und 1417/3 für die geplante Errichtung eines Radwegs an der L 22.
- Anfrage von Heinrich Fink zum Erwerb der Waldparzelle GSt. Nr. 1140. Da es sich um Gemeindeeigentum handelt, müsste ein Verkauf öffentlich ausgeschrieben werden.
- Anfrage von Georg Steurer zum Erwerb eines Teilstücks aus dem GSt. Nr. 31/3. Da es sich ebenfalls um Gemeindeeigentum handelt, müsste auch hier eine öffentliche Ausschreibung zum Verkauf erfolgen.
- Anfrage von Pächter Thomas Hagspiel bezüglich der Täfelung der Saalrückwand im Gasthof Adler. Hier muss speziell auf die Akustik geachtet werden.
- Angebot an die Gemeinde zum Erwerb eines Teilstücks aus GSt. Nr. 1151/1. Es handelt sich hier um die Verbindungsstraße zwischen den Parzellen Fischer und Esch. Das Grundstück befindet sich im Besitz der Verlassenschaft nach Xaver Schmelzenbach. Es wäre vorteilhaft, wenn sich die Straße in Gemeindeeigentum befindet.
- Angebot an die Gemeinde zum Erwerb des GSt. Nr. 1151/6 (Einfahrt Fischer/Niemans) mit einer Größe von 498 m².
- Angebot zum Erwerb der Fläche des Retentionsbeckens auf dem GSt. Nr. 6/1 von Freuis Michaela/Schmelzenbach Simone. Das Retentionsbecken gehört zur Infrastruktur der Gemeinde und daher wäre es sinnvoll, wenn sich diese Fläche in Gemeindeeigentum befindet.
- Angebotseinholung zur Asphaltierung des Straßenstückes in der Parzelle Esch bei den Objekten Esch 290 und 292. Da ein Grundstück noch unbebaut ist, wird mit der Asphaltierung gewartet.
- Beschädigung des Buswartehäuschens in der Parzelle Meierhof durch Vandalismus. Ein Erziehungsberechtigter eines Verursachers hat sich gemeldet.
- Beschädigung des Buswartehäuschens und des Hydranten in der Parzelle Fischer auf Grund eines Verkehrsunfalles.
- Angekündigte Kostenerhöhung der Kleinkindbetreuung Zwergengarten in Langenegg.
- Eingelangter Antrag der Feuerwehr auf Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Ersatzbeschaffung eines TLF auf Grund Fahrzeugalter.
- Foodtruck „Bistro Loco“ am Dorfplatz, Montag und Mittwoch, 11.00 – 21.00 Uhr. Laut den Betreibern verlief der Start sehr zufriedenstellend.
- Sitzung des Schulerhalterverbandes Hittisau am 13.04.2023 in Hittisau.
- Tagung der Vorderwälder Bürgermeister am 14.04.2023 in Lingenau.
- Generalversammlung der Finanzverwaltung Vorderwald am 05.05.2023 in Krumbach.
- Konzert des Musikvereins Riefensberg am 15.04.2023 im Adler-Saal.
- Vorarlberger Gemeindetag am 21.04.2023 in Frastanz

- Absage der Landschaftsreinigung am 28.04.2023 auf Grund des Dauerregens.
- Zwischenklausur der Gemeindevertretung am 29.04.2023 im Kurhaus in Oberstaufen.
- Teilnahme des Musikvereins Riefensberg am Konzertwettbewerb am 06.05.2023 in St. Gallenkirch.
- Generalversammlung Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Vorderwald am 15.05.2023 in Langenegg.

V. Allfälliges

- Der Vorsitzende erteilt den anwesenden Zuhörern das Wort:
Norbert Dünser hat Fragen zum Rechnungsabschluss betreffend Pacht- und Mieteinnahmen Liegenschaft Geiter, welche vom Vorsitzenden beantwortet werden.
Otto Hirschbühl stellt die Frage, ob der Geiter wirklich verkauft werden muss. Der Vorsitzende informiert, dass der Verkauf der Liegenschaft zur Gegenfinanzierung der Erweiterung/Sanierung des Feuerwehrhauses sowie zum Erwerb des Gasthofs Adler gedacht ist. Diese Gegenfinanzierung war Voraussetzung, dass der Kauf des Adlers von der Gebäurungskontrolle genehmigt wurde.
- GV Kilian Gmeiner erwähnt, dass er Informationen eingeholt habe, laut denen das Anwesen Geiter nicht öffentlich ausgeschrieben werden muss. Er findet es wichtig, dass ein Riefensberger Landwirt die Liegenschaft bekommt. Der Vorsitzende weist diesbezüglich auf das Gleichheitsgesetz im EU-Recht hin und im weiteren auf die geplante Informationsveranstaltung mit Notar Christian Holzer, bei der alles besprochen werden kann.
- GV Willi Metzler spricht das Thema „Flüchtlinge in Riefensberg“ an: Wie funktioniert die Wohnungsvergabe in Riefensberg? Laut Vorsitzendem erfolgt die Vergabe in Kooperation mit der Caritas.
Weiters informiert GV Willi Metzler über den Podcast von Bilgeri Armin, in dem Armin das Thema Barrierefreiheit beim Friedhof anspricht. Hier muss eine dauerhafte Lösung gesucht werden. Daran arbeitet das Team des Kameradschaftsbundes in Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Der Pfarrkirchenrat soll miteinbezogen werden, GV Klaus Bereuter leitet die Information an das Gremium weiter.
- GV Gernot Bereuter erkundigt sich, warum der Kindergarten kurzfristig vorübergehend geschlossen wurde. Der Vorsitzende informiert über die Hintergründe. Da der Springdienst der Regio Bregenzerwald nicht mehr existiert, gab es auch von dieser Seite keine Vertretungsmöglichkeit.

Ende der Sitzung: 23.06 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Amtstafel / Veröffentlichungsportal:

Anschlag am: 13.06.2023

Abnahme am: 13.07.2023